



## Aktuelles

### 5 NEUE BIO-MUSTERREGIONEN

**Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk wählt weitere Bio-Musterregionen für Baden-Württemberg aus**



- Bio-Musterregion „**Heilbronner Land**“
- Bio-Musterregion „**Rems-Murr-Ostalb**“
- Bio-Musterregion „**Main-Tauber-Kreis**“
- Bio-Musterregion „**für bio-regionale Außer-Haus-Verpflegung**“ des Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Bio-Musterregion „**Mittelbaden+**“

Diese fünf Regionen wurden durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz als zusätzliche Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg ausgewählt. Sie sollen – wie die bisherigen BMRs – ihre Region durch Projekte und Maßnahmen für mehr Bio in der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung bereichern. In den Bio-Musterregionen werden wesentliche Akteure, also Landwirte:innen, handwerkliche Verarbeiter:innen und regionale Vermarktungspartner:innen durch das vom Land geförderte Regionalmanagement gezielt miteinander ins Gespräch gebracht und vernetzt. Dadurch soll der ökologische Landbau in Baden-Württemberg weiter gestärkt und wertvolle Impulse für das ganze Land gesetzt werden.



## BIO- GESCHENKKÖRBLE

### Verschenken Sie ein Stück Heimat mit dem „Biberacher Körble“

Unter dem Motto „Mehr Biodiversität für ALLE“ kann nun das Biberacher Geschenkkörble mit verschiedenen regionalen und saisonalen Produkten der Bio-Landwirtschaft erworben werden. Je nach Budget, Zielgruppe und Belieben wird das Körble mit individuellen Bio-Produkten des Landkreises bestückt und zeichnet sich damit als ein optimales Festtags-Geschenk oder Mitbringsel aus der Region aus!

Ein Geschenk mit Mehrwert:

- Unterstützen Sie die Landwirte:innen unserer Region!
- Entdecken Sie die Vielfalt unseres Landkreises!
- Tragen Sie zu einem umweltfreundlichen und heimischen Ökolandbau bei!
- Stärken Sie die Verbindung zwischen lokalen Landwirten:innen, Verarbeitern:innen, Vermarktern:innen und Verbrauchern:innen!
- Lassen Sie die Wertschöpfung in der Region!

Unser Bio-Körble gibt's im  
**Bio-Hofladen Steigmüller**  
in Ummendorf.

Biberacher Straße 32  
88444 Ummendorf  
Telefon: 07351 372801  
<https://steigmüller.bio/>

# FÖRDERPROJEKT: „MEHR BIO IN DER GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG“

## Betriebe und Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung gesucht

Derzeit läuft vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz eine Ausschreibung für das Projekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung (GV)“. Dabei haben fünf bis sieben Einrichtungen aus der Bio-Musterregion Biberach die Chance an einem professionellen Förder- und Coachingprogramm teilzunehmen. Das zweijährige Projekt richtet sich an Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegungen verschiedener Lebenswelten, z.B. Kantinen, Schulen, Kliniken, Caterer etc. Ziel ist u.a. eine Bio- und DGE-Zertifizierung der Einrichtungen sowie ein erhöhter Einsatz von bio-regionalen Lebensmitteln. So können die Einrichtungen die regionale Landwirtschaft fördern und eine Verpflegung mit bio-zertifizierten Produkten „aus dem Ländle“ ermöglichen. Diese Maßnahmen steigern die Wertschätzung der GV und sorgen gleichzeitig für eine nachhaltigere Esskultur in der Region.

Nach Bekanntgabe der für das Projekt auserwählten Bio-Musterregionen werden im Frühjahr 2021 die ersten Veranstaltungen stattfinden.

- Haben Sie **Interesse** am Projekt?  
Dann **bewerben** Sie sich bis zum **11.01.21**
- Fragen? Dann schreiben Sie uns unter  
[biomusterregion@biberach.de](mailto:biomusterregion@biberach.de)



Bild: Jan Potente/ MLR

# BIO-ZERTIFIZIERUNG VON STREUOBSTWIESEN

## Die Obst-und Gartenbauakademie Biberach bietet Hilfestellung

Im Landkreis Biberach gibt es wertvollen Streuobstbestände. Jedoch sind einige davon zunehmend durch Vernachlässigung der Pflege oder fehlende Nachpflanzungen gefährdet. Dieser Situation soll nun entgegengewirkt werden. Als nachhaltige Maßnahme sollen die Streuobstwiesen biozertifiziert werden.

Durch die Umstellung auf den ökologischen Anbau können höhere Einnahmen generiert und der Bestand an Bio Produkten in der Region gesteigert werden. Um die Unsicherheit der privaten Streuobstwiesen-Besitzer:innen – vor allem im Hinblick auf einen bürokratischen Aufwand oder die Kosten – zu minimieren, bietet der Landkreis Biberach eine Hilfestellung in der Bio-Zertifizierung an. Dadurch sollen die Bewirtschaftung und Pflege der Streuobstwiesen attraktiver gemacht werden. Unterstützung gibt es u.a. durch eine örtliche Bündelung der Bestände oder die jährliche Organisation der Kontrollen.

- Sie wollen Ihre eigene Streuobstwiese biozertifizieren lassen?
- Dann laden Sie sich die entsprechenden **Unterlagen der Obst- und Gartenbauakademie Biberach** herunter:  
[www.ogab.info](http://www.ogab.info) unter der Rubrik Bio-Zertifizierung.
- Rückmeldefrist: Ende 2020



Bild: Jan Potente/ MLR

Ein kleines Infopaket mit allen wichtigen Informationen zur Zertifizierung kann per E-Mail oder Post zugesandt werden!

### Auskunft

07351/ 52-6701 oder  
07351/ 52-6702  
oder per E-Mail

[landwirtschaftsamt@biberach.de](mailto:landwirtschaftsamt@biberach.de)

## BAG SETZT AUF MEHR BIO

### Die BAG Bad Waldsee plant für 2021 einen Standpunkt in der biologischen Landwirtschaft

Die BAG Bad Waldsee möchte ihren Fokus im kommenden Jahr zunehmend auf den biologischen Markt legen. Ziel ist u.a. die Bio-Landwirtschaft besser zu bedienen und zu einem starken Partner der ökologischen Landwirtschaft zu werden. Dafür sind Maßnahmen in den Bereichen Futtermittel und Getreide geplant, die schon zu Beginn des Jahres 2021 umgesetzt werden sollen. Neben dem Vertrieb von Bio-Futtermittel und biologischen Hilfsmitteln soll die Annahme von Bio-Getreide umgesetzt werden.



## ÖKO-AKTIONSWOCHEN

### Biberacher Bio-Betriebe machen mit

Von September bis Dezember 2020 organisiert die Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V. (AÖL) die „Öko-Aktionswochen 2020“. In einem bunten Rahmenprogramm finden Veranstaltungen rund um das Thema biologische Lebensmittel statt. Auch im Landkreis Biberach haben sich Landwirte:innen engagiert und einen Blick in ihre tägliche Arbeit gegeben. Mit dabei waren Familie **Makary** aus Unteropfingen, der **Ziegenhof Ensmad** in Langenenslingen und Familie **Huchler** aus Niedernzell. Die Bio-Muterregion Biberach bedankt sich bei diesen Akteuren herzlich für ihr Engagement! Weitere Infos: <https://öko-aktionswochen-bw.de/>

Familie Makary  
Kirchdorf-Unteropfingen  
*Ziegenkäse, Ziegensalami, Eier,  
saisonal Fleisch*  
<https://www.makary-ziegen.de/>

Familie Huchler  
Niedernzell  
*Bio-Landwirtschaft und  
Erlebnisführungen*  
<https://www.wendelhof.de/>

Ziegenhof Ensmad  
Langenenslingen  
*Verschiedene  
Ziegenkäsespezialitäten*  
<http://www.ziegenhof-ensmad.de/startseite>

## Termine

- 07.01.21** Ökolandbau Online-Fachtagung:  
„22. Kartoffeltag – Digital“  
[https://www.oekolandbau.de/service/termine/termindetails/22-kartoffel-tag-digital/?no\\_cache=1](https://www.oekolandbau.de/service/termine/termindetails/22-kartoffel-tag-digital/?no_cache=1)
- 13.01.21** 13:30 Online „Bioland-Demeter-Wintertagung Bad Waldsee:  
30 % Ökolandbau in Baden-Württemberg - wie setzen wir  
das um?“  
<https://www.bioland.de/partner/veranstaltungskalender/event/26CAC61D57744484BB8797B32C6ED888?cHash=ef30773666d6488912ee4e7fe7fe9415>
- 14.01.21** 14 Uhr - Online Seminar Naturland:  
„Sorten für den Frühjahrsanbau überregional“ <https://www.naturland.de/de/termine/1693-online-seminar-sorten-fuer-den-fruehjahrsanbau.html>
- 25.01.21** 14 Uhr – Online Seminar Bioland  
„Hofladen Neustart 2021“ – Für den ersten und weitere  
Schritte in die Direktvermarktung  
<https://www.bioland.de/partner/veranstaltungskalender/event/10F1A2A16310479AABE201F893E72BC9?cHash=a744fee24e6e06f8ff7ed19563f5fc36>
- 06.02.21** 11 Uhr - Online „Hofnachfolge – Junges Bioland“  
<https://www.bioland.de/partner/veranstaltungskalender/event/FDA5F9B26C3640E4967593DD4BE925AA?cHash=b0bf1dc60c17a2934ab6b9024ab3de19>
- 09.02.21** 14 Uhr - Ökolandbau Online-Workshop:  
„Bio kann jeder: Bio erfolgreich auf dem Speiseplan in der  
Schulverpflegung“  
[https://www.oekolandbau.de/service/termine/termindetails/bio-kann-jeder-bio-erfolgreich-auf-dem-speiseplan-in-der-schulverpflegung/?no\\_cache=1](https://www.oekolandbau.de/service/termine/termindetails/bio-kann-jeder-bio-erfolgreich-auf-dem-speiseplan-in-der-schulverpflegung/?no_cache=1)
- 24.02.21** 10:00 Uhr - Online Weidekongress 2021  
„Weiden! – Wege zur Bewahrung der Biodiversität“  
[https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen?p\\_p\\_id=de\\_xdot\\_um\\_event\\_ui\\_lr7\\_portlet\\_EventCalendarPortlet&\\_de\\_xdot\\_um\\_event\\_ui\\_lr7\\_portlet\\_EventCalendarPortlet\\_eventId=431489](https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen?p_p_id=de_xdot_um_event_ui_lr7_portlet_EventCalendarPortlet&_de_xdot_um_event_ui_lr7_portlet_EventCalendarPortlet_eventId=431489)

## Interessantes

# EIN GEMÜSEACKER FÜR KITAS UND SCHULEN

## Förderplätze für Kitas und Schulen bei der GemüseAckerdemie

In der **GemüseAckerdemie** können Kinder und Jugendliche ihr eigenes Gemüse säen, pflegen und ernten. Dadurch sollen sie den Umgang mit Gemüse lernen und ihre eigene Begeisterung für gesunde Ernährung, Natur und Nachhaltigkeit entdecken. Im Förderprojekt bauen die Kinder über ein Jahr hinweg verschiedene Gemüsesorten auf ihrem eigenen Feld an. Begleitet und unterstützt wird das Projekt von den Berater:innen des Ackerdemie-Teams.

Die GemüseAckerdemie ist ein ausgezeichnetes Programm der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Für teilnehmende Einrichtungen wird der Großteil der Programmkosten durch die Förderpartner der Ackerdemie e.V. getragen.

→ Interesse? Dann bewerben Sie sich jetzt für die neue Ackerrunde im Jahr 2021!

Ansprechpartner für mehr Infos:

Sascha Hübner  
s.huebner@ackerdemie.de

0159 06133342

<https://www.gemueseackerdemie.de/>



Bild: Jan Potente/ MTR

### Tool „Kenn Di“ vom Bundesprogramm ökologischer Landbau

<https://www.kenndi.de/#>

Lerne deine eigenen Zahlen kennen und vergleiche sie mit anderen Hofläden!

### Bunte Wiesen und Weiden – ein Modell gegen das Insektensterben

<https://www.youtube.com/watch?v=IneIDXGkrsQ>

Online-Vortrag von Dr. Philipp Unterweger.



Bild: pixabay.com

## Neues Gesicht in der Bio-Musterregion Biberach

Seit Dezember 2020 wird die Bio-Musterregion Biberach von einer Werkstudentin unterstützt.

**Marion Nothelfer** kommt aus dem Landkreis Biberach und studiert den Masterstudiengang „Regionalmanagement“ an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf.

„Ich bin glücklich, die Bio-Musterregion und damit meine Heimatregion Biberach im Management regionaler Prozesse unterstützen zu dürfen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit“!



## Kontakt

### Carola Brumm

Regionalmanagerin  
Bio-Musterregion Biberach  
[Carola.brumm@biberach.de](mailto:Carola.brumm@biberach.de)  
07351 5267-09

### Marion Nothelfer

Werkstudentin in der  
Bio-Musterregion Biberach

**Die Bio-Musterregion Biberach  
wünscht eine besinnliche Adventszeit und  
Frohe Weihnachten!**

**Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in 2020!**

### IMPRESSUM

Bio-Musterregion Biberach  
Landratsamt Biberach  
Landwirtschaftsamt  
Bergerhauser Straße 36  
88400 Biberach  
[biomusterregion@biberach.de](mailto:biomusterregion@biberach.de)